

Zu der Zeit war aber deren Haupt Gödeke Michels, ein tapferer, gewaltiger Mann und guter Leute Kind, über dessen Heimat sich Holstein, Mecklenburg, Pommern und Rügen streiten. Der nahm den neuen Genossen mit Freuden an, und nachdem er Proben seiner Kraft und seiner Unererschrockenheit und Tapferkeit gesehen, übergab er ihm gleich ein Schiff und teilte sogar später mit ihm den Oberbefehl über die ganze Verbrüderung. Weil nun der neue Genosse, der seinen adligen Namen abgelegt, so ganz unmenschlich trinken konnte, daß er die vollen Becher immer in einem Zuge hinunterzustürzen vermochte und dies Becherstürzen täglich unzählige Male wiederholte, so nannte man ihn Störtebeker.

Machte Störtebeker Gefangene, die ein Lösegeld versprachen, so ließ er sie leben. Waren sie aber arme Teufel und alt und schwächlich dazu, so wurden sie gleich ohne weiteres über Bord geworfen. Erschienen sie ihm jedoch tüchtig und brauchbar, so machte er erst eine Probe mit ihnen. Wenn sie nämlich seinen ungeheuren Mundbecher voll Wein in einem Zuge leeren konnten, dann waren sie seine Leute, und er nahm sie als Gesellen an; vermochten sie das nicht, dann wurden sie ebenfalls abgetan. Man sagt aber, nur ein einziger Mensch, ein Junker Sissinga aus Groningen, habe diese Probe bestanden.

Als die Raubgesellen einstmals die Nordsee rein ausgeplündert hatten, fuhren sie nach Spanien, um dort ihr Wesen zu treiben. Störtebeker und Gödeke machten wie immer gleiche Teile der Beute mit ihren Genossen; nur die Reliquien des heiligen Vincentius, die sie aus einer Kirche genommen, behielten sie für sich und trugen sie seitdem unter ihrem Wams auf der bloßen Brust. Daher kam es, daß sie hieb- und schußfest wurden; kein Schwert und Dolch, keine Armbrust und Büchse hat sie je verwunden, geschweige denn töten können; so ging die Sage.

Störtebeker und Gödeke Michels haben auch zuweilen Reue über ihr Leben gefühlt, und deshalb soll jeder von ihnen dem Dom zu Werden sieben Fenster zur Abbüßung seiner sieben Todsünden geschenkt haben; das Störtebeker'sche Wahrzeichen, zwei umgestürzte Becher, ist in einem dieser Fenster angebracht. Auch Brotpenden an dortige Arme haben sie gestiftet, und daraus schließen manche, daß beide Werden'er Landeskinder gewesen seien.

Wiederholt rüstete die Hanja Flotten aus, um die Vitalienbrüder zu vernichten; doch wollte es lange Zeit nicht gelingen, Störtebeker's habhaft zu werden; endlich aber fiel dieser seinen Feinden in die Hände.

Er war wieder nach Spanien gesegelt; da jedoch die Beute hier nicht besonders groß gewesen war, so hatte er es vorgezogen, nach der Elbmündung zurückzukehren und hier mit den übrigen Vitalienbrüdern auf die Hamburger Englandfahrer zu lauern. Diese hatten indes hiervon Wind erhalten und stachen in Begleitung von Kriegsschiffen in See. Das hatte Störtebeker nicht vermutet; denn er war ruhig bei der Insel Neuwerk vor Anker